

# WIPIG- Newsletter



Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen,

gerne machen wir Sie heute noch einmal auf unseren [online hier](#) veröffentlichten **WIPIG-Tätigkeitsbericht 2025** aufmerksam und freuen uns, wenn Sie reinlesen!

## **Neuer Präventionspartner**

Wir begrüßen zudem das **Bayerische Zentrum für Krebsforschung (BZKF)** als unseren neuen Präventionspartner. Gemeinsam eint uns der Einsatz für die Krebsprävention. Derzeit bereiten wir ein Poster und auch Flyer zur HPV-Impfaufklärung für den Bayerischen Apothekertag vor, **besuchen Sie uns gerne am 9. Mai am WIPIG-Stand!** Weitere Infos über das BZKF finden Sie unter: [Präventionspartner - WIPIG](#)

## **ABDA-Einladung zum Symposium der Kommission „Apotheker in der Diabetologie“**

Am 14. Mai findet dieses Symposium hybrid im Rahmen des Diabetes Kongress 2026 in Berlin auch unter Mitwirkung unserer WIPIG-Sprecherin Dr. Sonja Mayer statt. Weitere Informationen im Anhang am Ende dieses Neweletters.

## **Nachrichten unserer Präventionspartner**

### **Warnmeldung der Bayerischen Akademie für Sucht und Gesundheitsfragen: Lebensgefährliche Risiken durch Vapes mit synthetischen Opioiden**

*"Sehr geehrte Damen und Herren, das Bayerische Landeskriminalamt (BLKA) weist in einer Warnmeldung aktuell über mehrere schwerwiegende Vorfälle im Zusammenhang mit dem Konsum von **Vapes** (E-Zigaretten), die mit synthetischen Opioiden, insbesondere **Etodezitramid**, versetzt waren. Innerhalb weniger Wochen kam es in Bayern zu **zwei Todesfällen** sowie zu **zwei schweren Intoxikationen**, davon eine mit lebensbedrohlichen Folgen. In allen Fällen wurden die Substanzen über Vapes konsumiert, teils in Kombination mit weiteren psychoaktiven Stoffen. Ein Betroffener musste reanimiert werden. Etodezitramid gehört zur Gruppe hochpotenter synthetischer Opioide und weist eine vergleichbare Wirkstärke wie Fentanyl oder Nitazene auf. Diese Substanzen werden häufig als sogenannte „Research Chemicals“ angeboten, ihre tatsächliche Zusammensetzung und Dosierung sind jedoch unklar und hochriskant. Besonders gefährlich ist der Mischkonsum mit dämpfenden Substanzen wie Benzodiazepinen, Alkohol oder GBL, da hierdurch das Risiko einer tödlichen Atemdepression erheblich steigt. Das BLKA warnt eindringlich vor dem Konsum entsprechender Produkte. Bereits geringste Überdosierungen können zu schweren gesundheitlichen Schäden oder zum Tod führen. Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Mit freundlichen Grüßen Ihr BAS-Team"*

## **Optische Strahlung | Frühlingssonne gut geschützt genießen**

Mit dem Frühlingsstart zieht es viele Menschen nach draußen. Dabei kann Sonnenschutz bereits jetzt wichtig sein. Das Bundesamt für Strahlenschutz (BfS) rät daher, die Stärke

der UV-Strahlung im Blick zu behalten. Das geht ganz einfach mit dem UV-Index - etwa in vielen Wetterapps oder [hier auf der Internetseite](#) des BfS.

Freundliche Grüße  
Ihr WIPIG-Team

#### **ANHANG**

"Liebe Kolleginnen und Kollegen, auch in diesem Jahr laden wir Sie herzlich ein, am **Symposium der Kommission „Apotheker in der Diabetologie“ (BAK/DDG)** im Rahmen des Diabetes Kongresses 2026 der DDG (Deutsche Diabetes Gesellschaft) in Berlin teilzunehmen. Das Symposium mit dem Titel „**Theorie und Praxis in Kooperation, 25 Jahre Kommission Apotheker in der Diabetologie (BAK/DDG)**“ findet am **Donnerstag, 14. Mai 2026** von **10:30–12:00 Uhr vor Ort in Raum A4** statt.

Die Vorsitzenden Dr. Alexander Risse, Berlin und Prof. Dr. Martin Schulz, Berlin werden eine Bilanz nach 25 Jahren Kommission „Apotheker in der Diabetologie (BAK/DDG)“ ziehen. Im weiteren Programm werden Jasmin von Zezschwitz, Kopenhagen und Dr. Sonja Mayer, Gröbenzell zum Thema „Prävention ist eine Gemeinschaftsaufgabe“ referieren. Zum Abschluss sprechen Manfred Krüger, Krefeld und Theresia Schoppe, Warstein über „Nachhaltigkeit in der Diabetologie, alle sind gefordert“.

Sie möchten an diesem spannenden Kongress teilnehmen?

Die Teilnahme ist online (Hybrid-Angebot für ausgewählte Vorträge) oder vor Ort möglich.

Student\*innen und Doktorand\*innen (bis 30 Jahre) zahlen keine Kongressgebühr.

Interessierte **Apotheker\*innen** erhalten **Vorzugspreise** für „Ermäßigte Berufsgruppen“.

Eine Bestätigung Ihrer Apothekerkammer, die Sie als Kammermitglied ausweist, muss hierzu vor Ort vorgezeigt bzw. als Datei hochgeladen werden.

Nähere Angaben hierzu sowie alle weiterführenden Informationen zum Kongress finden Sie unter: [www.diabeteskongress.de](http://www.diabeteskongress.de).

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Mit freundlichen kollegialen Grüßen

Ihr Geschäftsbereich Arzneimittel der ABDA

ABDA – Bundesvereinigung Deutscher Apothekerverbände e. V."

Wissenschaftliches Institut für Prävention im Gesundheitswesen

Bayerische Landesapothekerkammer

Dr. Helmut Schlager

Maria-Theresia-Straße 28

81675 München

Deutschland

Tel.: 089 9262 36

[helmut.schlager@blak.de](mailto:helmut.schlager@blak.de)

[www.wipig.de](http://www.wipig.de) | [www.blak.de](http://www.blak.de)